

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Semesterstart

Am Mittwoch, 8. Februar, beginnt beim Senioren-Computer-Club „SCC Neunkirchen“ das neue Semester. Die Clubmitglieder treffen sich mittwochs zwischen 14 und 17 Uhr im EDV-Zentrum der VHS Volkshochschule, Marienstraße 2. In lockerer Atmosphäre lernen die „Silber-Surfer“ neues am PC. Teilnehmen können alle Senioren mit ausreichenden EDV-Grundkenntnissen. Veranstalter ist die VHS Neunkirchen in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro und Seniorenbeirat der Kreisstadt Neunkirchen. Infos und Anmeldung: Tel. (06821) 202-566

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Eugenie Matulat

Kuchenbergstraße 85,
66540 Neunkirchen,
93. Geburtstag am 17. Januar

Frau Hedwig Werle

Zur Ewigkeit 15,
66539 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 18. Januar

Standesamt

In der Zeit vom 29. Dezember bis 4. Januar wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

22.12. Cheyen Sophie Braun, Neunkirchen; 31.12. Lee-Ann Blinn, Wiebelskirchen; 02.01. Nick Lieblang, Wellesweiler

Eheschließungen

29.12. Gabriele Elisabeth Bechtel und Hans-Peter Luck, Neunkirchen; 30.12. Sylke Maria Efers und Thomas Hopf, Wiebelskirchen

Sterbefälle

26.12. Inge Scheffler geb. Scheidhauer, Neunkirchen, 86 J; Bernhard Schulz, Münchwies, 74 J; 27.12. Christine Korb geb. Wagner, Neunkirchen, 90 J; Hilda Adams geb. Schneider, Neunkirchen, 92 J; 28.12. Hilde Fries geb. Schneider, Neunkirchen, 90 J; 29.12. Karl Hermann Kleinpeter, Neunkirchen, 86 J; 30.12. Werner Kurt Mutze, Wiebelskirchen, 96 J; Gerd Schmidt, Neunkirchen, 62 J; 31.12. Marianne Margarete Arth geb. Ranker, Neunkirchen, 86 J; Katharina Theresia Schmidt geb. Rau, Wiebelskirchen, 101 J; 01.01. Hildegard Thekla Hanz geb. Breit, Münchwies, 88 J; Klaus Günther Schuff, Neunkirchen, 64 J

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
(at)neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Offener Brief des Zentralen Betriebshofes

Bleib sauber Neunkirchen!

Hausmüll in den Papierkörben, verschmutzte Containerstandplätze, wilder Müll auf den Straßen und in der Natur, Hundekot, Kaffeebecher, Zigarettenkippen, Kaugummis und vieles andere überall in der Stadt. Soll das unser Neunkirchen sein?

Es vergeht kein Tag, an dem nicht Verschmutzungen beim Zentralen Betriebshof gemeldet werden, an dem sich nicht ein „Umweltferkel“ irgendwo in unserer Stadt verewigt hat. Es ist Mode geworden, seinen Müll auf Kosten der Allgemeinheit zu entsorgen, nach dem Motto: „Die Stadt macht es schon weg“.

Aber die Entsorgung durch die Stadt ist nicht umsonst.

Jeder Bürger trägt mit seinen Abgaben und Steuern einen Teil dieser Kosten.

Je mehr Dreck die Stadt wegmachen muss, desto mehr müssen alle dafür bezahlen.

Und jede Stunde, die die städtischen Mitarbeiter zur Müllbeseitigung aufwenden, fehlt für andere Arbeiten, für die regulären Reinigungsarbeiten, für die Pflege der Grünanlagen, die Pflege der Bäume und für alles das, was Neunkirchen so lebenswert macht.

Die Containerstandplätze sind keine Mülldeponien, die Papierkörbe keine Hausmülltonnen, die Straßen und Gehsteige kein großer Papierkorb, das sollte eigentlich jedem klar sein. Aber das scheint bei einigen noch nicht angekommen zu sein.

Und so leiden unsere Bürger genau wie die Mitarbeiter der Stadtreinigung unter Dreck und grober Gewissenlosigkeit.

Dieses Verhalten einzelner Bürger ist kein Kavaliärsdelikt.

Würden sie dies begreifen, wäre es nur noch ein kleiner Schritt, das Verhalten auch zu ändern und Neunkirchen sauber zu halten.

Es wurde und wird so viel getan, um Neunkirchen von der Hüttenstadt zur attraktiven Einkaufstadt und zum lebenswerten Wohnquartier zu machen.

Wollen wir wirklich zuschauen, wie dieses gute Image von einigen Unbelehrbaren wieder ins Gegenteil umgekehrt wird? Doch ganz sicher nicht!

Wir wollen eine saubere, eine lebenswerte Stadt, in der es Spaß macht zu bummeln, Freunde zu treffen und das Leben zu genießen. Und wir wollen eine Stadt, die auch für die auswärtigen Besucher attraktiv ist.

Deshalb wäre es gut und wichtig, wenn wir alle uns ein bisschen Mut fassen und denen, die überall, wo sie gehen und stehen, etwas fallen lassen, die rote Karte zeigen und jenen in aller Deutlichkeit zeigen: „Wir wollen keinen Abfall auf den Straßen und Wegen unserer Stadt“.

Also machen wir uns auf den Weg und zeigen den „Umweltferkeln“, dass wir ein solches Verhalten nicht wollen.

Neunkirchens Aussehen hängt von jedem von uns ab. Tun wir etwas dafür!

Ihr Team des Zentralen Betriebshofes

Räum- und Streupflicht

Schnee nicht auf Straße schaufeln

Alle Jahre wieder mehren sich bei der Stadtverwaltung nach den ersten Schneefällen die Beschwerden über nicht geräumte bzw. bestreute Bürgersteige.

Aus diesem Grund weist der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Jürgen Fried, nochmals darauf hin, dass alle Grundstückseigentümer an öffentlichen Straßen und Gehwegen räum- bzw. streupflichtig sind.

Der Winterdienst auf allen Bürgersteigen und Gehwegen im Stadtgebiet, die vorwiegend der Erschließung von Grundstücken dienen, ist durch das Saarländische Straßengesetz (StrG) und die Satzung der Kreisstadt Neunkirchen über die Straßenreinigung geregelt.

Demnach ist die Räum- und Streupflicht auf die Eigentümer der angrenzenden bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen. Eigentümer können diese Verpflichtung an den Mieter, Pächter oder Nutzungsberechtigten übertragen. So sind bei Schneefall Bürgersteige und Gehwege in der Zeit von 7 bis 20 Uhr in einer Breite von mind. 1,50 m von Schnee freizuhalten. Im Bereich von Haltestellen öffentlicher Verkehrsbetriebe sind die Bürgersteige und Gehwege in einer Breite von 1,50 m und einer Länge von jeweils 10 m auf jeder Seite des Haltestellenschildes von Schnee freizuhalten.

Bei Fragen zur Räum- und Streupflicht steht die Abteilung für Bau- und Friedhofsverwaltung, Tel. (06821) 202-604, zur Verfügung.

breite Gehbahn für den Fußgängerverkehr zu räumen.

Der dabei anfallende Schnee darf nicht auf die Fahrbahn gekehrt werden, sondern ist auf dem betreffenden Grundstück zu lagern.

Bei Schnee- und Eisglätte sind in der Zeit von 7 Uhr bis 20 Uhr zur Sicherheit der Fußgänger Gehwege und Gehbahnen mit abstumpfen- den Mitteln zu bestreuen.

Spiltt statt Salz

Die Verwendung von Streusalzen und streusalzhaltigen Mitteln ist grundsätzlich untersagt.

Ausnahmen hiervon gelten nur bei Glätte und an besonderen Gefahrenstellen (Treppen, Rampen, Brückenauf- und -abgängen).

Zu widerhandlungen gegen diese Regelungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar, die mit einer Geldbuße bis zu 500 € geahndet werden können.

Weiterhin können diese Regelungen erforderlichenfalls mit den im Saarländischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz vorgesehenen Mitteln erzwungen werden. Im Schadensfall, der durch unterlassene oder mangelnde Räumung entstanden ist, besteht Schadensersatzpflicht gegenüber dem Geschädigten.

Bei Fragen zur Räum- und Streupflicht steht die Abteilung für Bau- und Friedhofsverwaltung, Tel. (06821) 202-604, zur Verfügung.

Kurz + Knapp

Bürgerstammtisch

Am 19. Januar, 17.30 Uhr, treffen sich die Ehrenamtler des „Bürgerstammtisches Unterstadt“ zu ihrer nächsten Sitzung in der Gaststätte Lämmerhof, Wellesweilerstraße 142 in Neunkirchen.

Bei diesem Treffen planen die Bürgerinnen und Bürger der Unterstadt ihren Beitrag zur Picobello-Aktion am 11. März und weitere Maßnahmen für ein sauberes Neunkirchen. Die regelmäßigen Treffen sind offen für alle Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Weitere Infos: Stadtteilbüro Neunkirchen, Tel. (06821) 919232.

Bürgerinitiative

Am Dienstag, 17. Januar, 18 Uhr, trifft sich die „Bürgerinitiative Stadtmitt e.V.“ im KOMMzentrum, Kleiststr. 30b, Neunkirchen. Thema des Treffs ist die Planung des ehrenamtlichen Engagements für das erste Halbjahr 2017.

Hierbei werden die Pflanztauschbörse, Picobello und das Viertelfest im Vordergrund stehen.

Alle, die dabei helfen möchten, Neunkirchen noch lebenswerter zu gestalten, sind herzlich eingeladen.

Infos: Stadtteilbüro Neunkirchen, Tel. (06821) 919232.



Der Spitzbunker im Winter - eine der neuen Postkarten. Foto: Nigel Clements

Stadtteilansichten

Neue Postkarten-Edition

Eine der vielfältigen Aufgaben des Stadtteilmanagers Wolfgang Hrasky ist es, dazu beizutragen, das Image der Neunkircher Innenstadt zu verbessern. So finden regelmäßig Gartenwettbewerbe, Viertelfeste, Umweltaktionen und Bildungsveranstaltungen statt, um Neunkirchen noch lebenswerter zu gestalten.

Neben diesen Arbeiten stehen auch immer wieder plakative Werbemaßnahmen auf der Agenda des Stadtteilbüros. Das jüngste Projekt im Rahmen der Stadtteilarbeit ist die Postkarten-Edition „Neunkircher Momente“.

„Die 10 Motive aus der Neunkircher Innenstadt sind ganz neue Eindrücke unserer Heimatstadt. Diese analogen Werbemittel sind

meines Erachtens die schönsten Ansichtskarten Neunkirchens geworden“, stellt Bürgermeister Jörg Aumann fest.

Das Postkarten-Set zeigt neben dem Spitzbunker, interessante Perspektiven im Alten HüttenAreal, den Oberen Markt, den Hüttenberg oder auch das Ellenfeld-Stadion.

Es kann gegen eine Spende an gemeinnützig anerkannte Vereine, die im Rahmen der Stadtteilarbeit aktiv sind, erworben werden. Dies wird während vieler Veranstaltungen, an denen diese Vereine beteiligt sind, wie z.B. der Pflanztauschbörse am Neuen Markt im April oder dem Viertelfest in der Schloßstraße am 11. Juni, möglich sein.

Weitere Informationen unter Tel. (06821) 919232.

Steuerbescheide

Jetzt im Versand

Die Kreisstadt Neunkirchen verschickt die Bescheide über die Grundbesitzabgaben 2017. Dazu gehören Grundsteuer, Straßenreinigungs- und Abwassergebühren sowie der Landwirtschaftskammerbeitrag.

Die Abfallgebührenbescheide werden den Hauseigentümern Anfang Februar 2017 vom Entsorgungsvorstand Saar (EVS) zugestellt.

Die Bescheide für Gewerbesteuer und Hundesteuer wurden bereits Anfang Januar versandt.

Die erste Fälligkeit der Steuern und Grundbesitzabgaben ist am 15. Februar.

Anlieferberechtigung

Zusammen mit den Bescheiden der Grundbesitzabgaben wird die Anlieferberechtigung 2017 (gelb) für den Grünschnittsammelplatz der Kreisstadt Neunkirchen übersandt.

Mit dieser Berechtigung können kompostierfähige Massen, die von Neunkircher Grundstücken stam-

men, gemäß der Gebührensatzung auf dem Sammelplatz in der Unteren Bliessstraße angeliefert werden.

Gewerbetreibende benötigen für die Anlieferung eine Einzelberechtigung, die bei der Abteilung für Steuern im Rathaus ausgestellt wird. Tel. (06821) 202-318, -319, -320.

Die derzeit geltenden Öffnungszeiten des Grünschnittsammelplatzes sind auf der Anlieferberechtigung aufgedruckt.

Anmeldung zur Hundesteuer

Hundehalter, die ihrer Meldepflicht zur Hundesteuer bisher nicht nachgekommen sind, werden gebeten, ihre Hunde anzumelden. Der städtische Ordnungsdienst ist angewiesen, verstärkt zu kontrollieren.

Zuständig für die Anmeldung im Rathaus ist die Steuerabteilung, Zimmer 321, Tel. (06821) 202-321.

Amtliches

Bekanntmachung

Aufruf über die Einebnung von Reihen-, Kinderreihen- und Urnenreihen-gräbern (Einzelgräbern) und über den Ablauf der Nutzungsrechte von Familien- und Urnenfamiliengräbern auf den Friedhöfen der Kreisstadt Neunkirchen

1. Mit Wirkung vom 1. Januar 2017 sind auf den Friedhöfen Zentralfriedhof Fulpach, Wellesweiler, Frankenfeldstraße, Kohlhof, Ludwigsthal, Wiebelskirchen, Hangard, Münchwies, alle Reihengräber und Urnenreihengräber, die vor dem 31.12.1991 und alle Kinderreihengräber, die vor dem 31.12.2001 belegt wurden, für eine weitere Belegung geschlossen und zur Abräumung und Einebnung aufgerufen. Die Ruhefrist von Kinderreihengräbern kann auf Antrag um 10 Jahre verlängert werden.

2. Mit Wirkung vom 1. Januar 2017 werden hiermit auf dem Hauptfriedhof Scheib in Neunkirchen alle Familien- und Urnenfamiliengrabstätten, bei denen die 25-jährige Ruhefristen und Nutzungsrechte abgelaufen sind, zur Abräumung und Einebnung aufgerufen. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist nicht möglich.

3. Mit Wirkung vom 1. Januar 2017 werden hiermit auf den Friedhöfen Zentralfriedhof Fulpach, Wellesweiler, Frankenfeldstraße, Kohlhof, Ludwigsthal, Wiebelskirchen, Hangard, Münchwies, alle Familien- und Urnenfamiliengrabstätten, bei denen die 25-jährige Ruhefristen und Nutzungsrechte abgelaufen sind, zur Abräumung und Einebnung aufgerufen. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts bzw. die Einebnung der Grabstätte muss beim Bauamt, Abt. Bau- und Friedhofsverwaltung, im Rathaus, Zimmer 602, Tel. 06821/202602, beantragt werden.

Dieser Aufruf ergeht aufgrund der Friedhofssatzung der Kreisstadt Neunkirchen vom 28.04.2010. Die Frist für die Abräumung der Gräber durch die Verfügungsberechtigten beträgt sechs Monate und läuft am 30. Juni 2017 ab.

Grabmale und Einfassungen, die während dieser Frist nicht abgeräumt werden, gehen entschädigungslos in das Eigentum der Kreisstadt Neunkirchen über.

Neunkirchen, 04.01.2017
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 17.01.2017, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses statt.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 06.12.2016
- Ablauf der Haushaltswirtschaft
- Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen
- Verzicht auf Forderungen nach dem Delegationsbeschluss des Stadtrates vom 12.06.1996
- Finanzcontrolling Entsorgungverband Saar (EVS)
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 04.01.2017
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 17.01.2017, 18 Uhr, findet im Wibilohaus, Wibilstraße 3, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 06.12.2016
- Stand der Baumaßnahmen Ostertalhalle
- Anfragenliste des Ortsrates
- Planung Seniorenfeier Wiebelskirchen
- Arbeitsplan des Ortsrates 1. Halbjahr 2017
- Aktueller Stand zum Ortsbild
- Städtepartnerschaft Hangard - Enchenberg
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 06.12.2016
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 06.01.2017

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies
Altpeter

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 18.01.2017, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt- und Naturschutzangelegenheiten statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Parkkonzept Hüttenpark I - Anlegen von gebührenfreien Stellplätzen
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung am 07.12.2016
- Städtebauliche Umgestaltung der Stadtmitte von Neunkirchen/Lübbener Platz
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 06.01.2017
Fried, Oberbürgermeister

Veranstaltungen 12. - 18. Januar 2017

Ausstellungen

Mo, 16. Januar bis Fr, 10. Feb.

„Licht und Farbe - Acryl- u. Ölgemälde“
Ludmilla Ukrow

Rathaus Galerie, Oberer Markt 16
Kreisstadt Neunkirchen

Führungen/Vorträge

So, 15. Januar, 17 Uhr

Multivisionsshow „Afrika – Unterwegs im wilden Süden“
Katja und Josef Niedermeier

Stummsche Reithalle
Saar-Pfalz-Lichtblicke

Musik/Theater

Fr, 13. + Sa, 14. Jan., je 20 Uhr

„One of these Nights“
An Eagle Tribute

Stummsche Reithalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

Mo, 16. Januar, 20 Uhr

Operette „Die Csárdásfürstin“
mit der Operettenbühne Wien

Neue Gebläsehalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sport

Sa, 14. und So, 15. Januar

Stadtmeisterschaften
im Hallenfußball Jugend
Sporthalle Wellesweiler
SC Olympia Calcio

Sa, 14. und So, 15. Januar

AHKW-Cup Fußballturnier
Ohlenbach Sporthalle
Wiebelskirchen
Borussia Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

Neunkircher Frühling Bewerbungsfrist für Aussteller läuft

Am Sonntag, 9. April, lädt die Kreisstadt Neunkirchen zum ersten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr ein. Von 13 bis 18 Uhr findet der „Neunkircher Frühling“ mit einem großen, breitgefächerten Angebot für die ganze Familie statt. Die Vorbereitungen für die Großveranstaltung in der Innenstadt sind bereits in vollem Gange. Um den Neunkircher Frühling besonders attraktiv und abwechslungsreich gestalten zu können, freut sich das Citymanagement auf

Bewerbungen interessierter Aussteller, Vereine, Schulen, etc. Die Frist für die Bewerbungen endet am 26. Februar.

Gewerbetreibende, die für den Neunkircher Frühling besondere Aktionen in ihrem Ladenlokal planen oder sich mit einem eigenen Stand präsentieren möchten, melden sich bitte ebenfalls bis 26. Februar an. Infos und Anmeldung bei Citymanagerin Jessica Strube, Tel. (06821) 202-222, e-mail: jessica.strube(at)neunkirchen.de.

Instrumentenkarussell mit erweitertem Angebot

Pünktlich zum Beginn des neuen Jahres, bietet die Neunkircher Musikschule das Instrumentenkarussell (IKARUS) an einem zusätzlichen Tag an, der ganz dieser Unterrichtsform gewidmet ist.

Die Grundschule Steinwald bietet mit ihrem musisch-kulturellen Profil und der für den Unterricht ausgestatteten Aula hierfür den optimalen Raum.

Das Instrumentenkarussell richtet sich insbesondere an junge Menschen ab 6 Jahren, die Lust auf das Musizieren haben, sich jedoch bei der Wahl des Instrumentes noch nicht festlegen möchten.

Ob im Anschluss an die Musikalische Früherziehung oder als direkter Einstieg - das Instrumentenkarussell ist das passende Format, um in aller Ruhe die ausgewählten Instrumente kennenzulernen und

auszuprobieren.

Innerhalb eines Schuljahres werden mehrere Instrumente ausgewählt, die dann für je zwei Monate gespielt werden.

Angeboten wird Einzel- und Gruppenunterricht.

Unterrichtstermine sind dienstags zwischen 14 und 18 Uhr möglich. Im festen Angebot enthalten ist die Auswahl der Instrumente Klavier, Blockflöte und Gesang.

Nach Absprache sind auch andere Instrumente und Termine möglich. Die Kosten für den wöchentlich stattfindenden 25-minütigen Einzelunterricht belaufen sich auf 50 € im Monat.

Weitere Informationen erteilt die Neunkircher Kulturgesellschaft, unter Tel. (06821)202-563, musikschule@nk-kultur.de oder www.nk-musikschule.de.

Amtliches

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 19.01.2017, 17.15 Uhr, findet im Nebenzimmer des Restaurants „Hellas“, Max-Braun-Straße 4, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 08.12.2016
- Städtebauliche Umgestaltung der Stadtmitte von Neunkirchen/Lübbener Platz
- Terminplanung 2017
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 08.12.2016
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 09.01.2017
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen
Fröhlich

Neunkircher Kulturgesellschaft

Rock/Pop



One Of These Nights - An Eagles Tribute

Fr, 13. + Sa, 14. Januar, 20 Uhr, Stummsche Reithalle

Mit Songs wie „Hotel California“, „New Kid in Town“ oder „Tequila Sunrise“ wurden die beiden Musiker Don Henley und Glenn Frey zu einem der erfolgreichsten Songwriter-Duos der Rockgeschichte. Der Sound der Eagles ist einzigartig. Unverwechselbares Markenzeichen ist dabei filigranes handwerkliches Können und perfekte mehrstimmige Gesangsharmonien. Bei einigen Musikern aus dem Saarland reifte die Idee, einen Abend mit Songs der Eagles zu gestalten. Die Besetzung der Band besteht aus Joe Smoke (Gesang), Amby Schillo (Gesang, Gitarre), Marc Sauer (Gitarre), Rolf Siefert (Gitarre), Achim Schneider (Keyboard), Stefan Engelmann (Bass) und Stephan Brandt (Schlagzeug).

Vorverkauf: 18,10 €, Abendkasse: 20 €

Multivisionsshow

Afrika - Unterwegs im wilden Süden
Live-Multivision von Katja und Josef Niedermeier
So, 15. Januar, 17 Uhr, Stummsche Reithalle



Der Süden Afrikas ist geprägt von einer landschaftlichen Vielfalt wie kaum ein anderer Landstrich unserer Erde. Katja und Josef Niedermeier reisen durch Namibia und begegnen dort Wüstenelafanten und einer der ältesten Kulturen der Menschheit. Sie finden viele grandiose Naturschauspiele: das Okavango-Delta, den Wildreichtum am Chobe, die größten Salzpfannen Afrikas, das Kalahari Becken und die bekanntesten Wasserfälle Afrikas - die Victoria Fälle. Durch die kleinen Königreiche Swasiland und Lesotho geht es weiter nach Südafrika.

In Zusammenarbeit mit Saar-Pfalz-Lichtblicke.

Vorverkauf: 11 €, erm. 8,80 €, Abendkasse: 13 €, erm. 11 €

Operette

Die Csárdásfürstin von Emmerich Kálmán
Montag, 16. Januar, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

Die Csárdásfürstin ist eine Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán. Das Libretto stammt von Leo Stein und Bela Jenbach. Die Csárdásfürstin ist eines der Traumwerke nicht nur für jeden Operettenliebhaber, sondern auch für jedes Ensemble. Heinz Hellberg hat sich dieses Werk nicht umsonst zum großen 20-jährigen Jubiläum seiner Operettenbühne Wien reserviert. Verfügt sie doch über eine verschwenderische Fülle an Hits, die mit einem Reichtum an zündenden Melodien und mitreißendem rhythmischen Elan glänzen können, sodass eine Auswahl kaum möglich ist.

Vorverkauf: PK 1: 31,30 € bzw. PK 2: 28 €,
Abendkasse: PK 1: 33 € bzw. PK 2: 30 €

